



Dagmar Geisler

17 ½ METHODEN TIM BIRKMANN UM DIE ECKE ZU BRINGEN

dtv 2014 • 156 Seiten • 9,95 • ab 12 J. • 978-3-423-76099-7

★★★★

Johanna ist ohnehin schon genervt, weil ihre Eltern in „ihr Traumhaus“ ziehen und Johanna damit nicht nur von ihrer alten Schule, sondern auch von all ihren Freunden trennen mussten. Jetzt muss sie über zwei Stunden mit dem Zug fahren, um sich mit Aysin und den anderen zu treffen. Das ist aber noch nicht das Schlimmste! Das Schlimmste hat nämlich einen Namen: Tim Birkmann.

Im Kindergarten waren Jojo und Tim gut befreundet, nur sie konnte ihn berühren und nur sie durfte seinen Kuschelbrokkoli anfassen. Jetzt entdeckt Jojo ihn an ihrer neuen Schule und muss feststellen, dass er sie kein Bisschen zur Kenntnis nimmt! Er tut gerade so, als wären sie sich nie begegnet. Ein Grund, um ihn fortan auf unterschiedliche Methoden töten zu wollen...

Auch wenn man es dem Titel nach anders vermutet: Die 17 ½ Tötungsmethoden sind nicht der Mittelpunkt der Romans. Und das ist auch gut so, denn so erfährt man viel über Jojos andere Erlebnisse in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit. Tim ist lediglich der Typ, dem sie ständig über den Weg läuft und der sie trotzdem ignoriert. Um sich zu beruhigen, zeichnet Jojo dann kleine Bildergeschichten, in denen Tim stirbt: Mal wird er von einem Monsterbrokkoli oder hungrigen Schnecken gefressen, mal lebendig begraben, mal tanzt er sich zu Tode und wird er beim Dauerküssen erstickt. Diese Bildergeschichten kann auch der Leser sehen und sie passen sich gut in die Handlung ein, ohne dass sie kommentiert werden, denn sie sprechen für sich. Was weder der Leser noch Jojo ahnen: Am Ende werden die Bilder wichtiger als zunächst gedacht und obwohl man natürlich ahnt, wie die Geschichte enden wird, kommt doch vieles anders als man zu Beginn vermutet.

Dagmar Geisler beweist auf ein Neues, dass sie nicht nur sehr gut schreiben, sondern auch genauso gut illustrieren kann. Die schwarz-weißen Zeichnungen sind ausdrucksstark und untermalen die Handlung gekonnt. Es macht Spaß, sich die unterschiedlichen Tötungsarten anzusehen, bei denen mal ein Bild ausreicht und mal eine kleine Comicreihe zeigt, was geschieht.

17 ½ Methoden Tim Birkmann um die Ecke zu bringen ist ein amüsanter Roman über Freundschaft, Liebe und die Kunst.